Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 49

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armec.

XXI. Jahrgang.

Der Schweis. Militargeitschrift XLL. Bahrgang.

Bafel.

11. December 1875

Nr. 49.

Erfcheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester in franto burch die Schweiz Fr. 8. 50. Die Bestellungen werden birekt an "Benno Bchwabe, Perlagsbuchhandlung in Pasel" abressirt, der Betrag wird bet den auswärtigen Abonnenien burch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Berantwortlicher Redattor: Major von Elgger.

Juhalt: Stand und Entwicklung unseres Wehrwesens, (Fortsetzung.) Unser Militär:Sanitätswesen, (Fortsetzung.) — Eitzgenossenschaft: Bericht der Kommission für Revision des Verwaltungsreglements. — Ausland: Preußen: † Generals-Nayor Carl v. Schmidt; Rußland: † Generals-Leutenant Menkow. — Berschledenes: Der pneumatische Karabiner des Systems Galand:Giffard.

Stand und Entwidlung unseres Wehrwesens.

(Referat beim eitgen. Offigierefest in Frauenfelo 1875.) Ben A. Egg, Artilleriemajor.

(Fortfegung.)

Geben wir nun über zur furzen Betrachtung ber militarifchen Bereinsthatigfeit unferer einzelnen Settionen.

Hier erlaube ich mir zum Bornherein die Bemerkung, daß trot ben schon angebeuteten wiederholten Einladungen und wiederholten Aufforderungen es mir unmöglich war, von sammtlichen Settionen die Berichte zu erlangen, ja daß nicht weniger als 10 solcher Berichte noch ausstehen, und daß
von den eingegangenen mehrere erst am Borabende
bes Offiziersfestes anlangten.*)

Beginnen wir mit ben Mittheilungen von Zü = rich. Im Jahre 1874/75 hatte biefer Berein zwei Versammlungen, eine orbentliche im Juli und eine außerorbentliche im August 1874.

In ber ersten Zusammenkunst befaßte sich die zürcherische Sektion hauptsächlich mit der Berathung der Statuten der zürcherischen Winkelriedstiftung. Diese kantonale Stiftung hat in freiwilliger Erzgänzung der staatlichen Unterstützung den Zweck, die Fondansammlung zu organisiren zu Gunsten einer früher oder später zu errichtenden eidg. Stiftung, mittelst welcher die im Dienst des Baterlanzbes verwundeten Wehrmänner und die Hinterlassenen Gefallener unterstützt werden. Immerhin behält laut den Statuten (die vom Bereine dann

einstimmig angenommen und von ber gurcherischen Regierung genehmigt murben) bie fantonale Offi= ziersgesellschaft sich vor, ben Zeitpunkt zu beftim: men, in welchem ber Fond gang ober theilweise an die Gibgenoffenschaft abzugeben ift, und in: zwischen Unterftützungen an zurcherische Wehrmanner, bie im eibg. ober kantonalen Inftruktions: bienft verungluckten, ober an beren hinterlaffene gu verabreichen. Gin Komite, aus 5-7 Mitglies bern bestehend, verwaltet bie Stiftung und hat namentlich babin zu mirten, bag beforberlichft eine allgemeine ichmeizer. Winkelriebstiftung gegrunbet merbe. Im Fernern folgte in genannter Berfamm: lung ein Referat über die Untersuchung ber Schief: plate im Kanton Burich; bann ein Bericht über bas eibg. Diffiziersfest in Maran, und endlich eine Schilberung bes Gefechtes von St. Etival am 6. Oftober 1870.

Die zweite ins Berichtjahr fallende Zusammen: tunft mar ausschließlich ber einläglichen Besprechung bes Entwurfes der neuen Militärorganisation gewidmet.

Was bas Jahr 1873/74 betrifft, über melches erft nachträglich einige Aufflarungen eingingen, fo hat sich in bemfelben die Untersektion "allgemeine Offiziersgesellschaft von Burich und Umgebung" hauptfächlich mit ber Schlacht von Bionville befcaftigt, über welche herr Oberft Ruftow in 12 Bersammlungen einen auf eigene Forschungen gestütten Bortrag hielt. — Der Untersektion "Winterthur" wurde in mehreren Borträgen bie Schlacht bei Borth, mit besonberer Berudfichtigung ber taktischen Details, erklart. — Endlich bie Untersektion "Infanterie-Offiziers-Berein von Burich" befaßte fich mit ber Lolung einfacher tattifcher Aufgaben mit Benugung ber Rarte von 1/25,000, und mit ichriftlicher Ausarbeitung ber babei vortoms menden Diepositionen, Rapporte, Befehle ac.

^{*)} Die Sauptversammlung beschloß bie Beröffentlichung bie see Referates: jedoch unter Zuwartung bis minteftens Ence August, so tag ben Sittionen, tie mit ihren Eingaben noch im Rudstande seien, Gelegenheit geboten werbe Bersaumtes nachguttagen. Tropbem nun noch 2 Monate mehr versiessen, sind mr. noch nur noch 2 Berichte von kantonalen Settionen zugekommen, nämlich von Unterwalben und Appenzell. Mitbin redugirt sich die Anzahl ber noch ausstehenden Reservate auf 8.